# Starke Kommunen für ein stabiles Bayern:

## Für eine leistungsfähige und resiliente kommunale Ebene

Unsere Bezirke, Landkreise und Kommunen sorgen täglich dafür, dass das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl der Bürgerinnen und Bürger genauso sichergestellt wird wie das öffentliche Gemeinschaftsleben vor Ort. In Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Spannungen und dem Anwachsen extremistischer Tendenzen können unsere Kommunen durch eine effiziente Politik vor Ort für Vertrauen in unsere demokratischen Institutionen und eine Eindämmung der Extreme sorgen. Denn deren Auswirkungen können täglich durch die Bevölkerung konkret nachvollzogen werden. Eine leistungsfähige kommunale Ebene stellt somit die Grundvoraussetzung dar, um die Funktionsfähigkeit unserer Staatsordnung und Demokratie zu sichern. Wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion stehen zu unseren Kommunen und setzen uns als Sprachrohr der kommunalen Ebene im Bayerischen Landtag für ihre Belange ein.

Eine Grundvoraussetzung, um die Leistungsfähigkeit unserer Kommunen zu erhalten, ist eine stabile Lage der Kommunalfinanzen. Steigende Ausgaben der Kommunen, Landkreise und Bezirke haben jedoch bei gleichzeitiger Stagnation der Steuereinnahmen zu einer massiven Krise der Kommunalfinanzen geführt. Auf Kreisebene sind gerade die Sozial- und Personalausgaben betroffen, eine massive Belastung ist dabei insbesondere die Unterfinanzierung im staatlichen Bereich: Die Kostenunterdeckungen für die staatlichen und übertragenen Aufgaben haben sich seit 2018 von durchschnittlich zwei Millionen Euro auf durchschnittlich 4,7 Millionen Euro pro Landratsamt verdoppelt. Auch auf Ebene der Bezirke steigen die Sozialausgaben. Die steigende Ausgabenbelastung führt anschließend zu einem Anstieg der Bezirks- und Kreisumlage und dadurch zu einer zusätzlichen Belastung der Kreise und Gemeinden. Im Rahmen des

kommunalen Finanzausgleichs haben wir FREIE WÄHLER im Landtag uns deshalb für zusätzliche Mittel für unsere Kommunen eingesetzt: Die Kommunen werden dieses Jahr mit einem Betrag von insgesamt 11,98 Milliarden Euro unterstützt. Der Kommunalanteil am allgemeinen Steuerverbund steigt von 12,75 auf 13 Prozent, die Schlüsselzuweisungen betragen über 4,85 Milliarden Euro**.** Für uns als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion steht dennoch fest: Finanzielle Zuweisungen sind wichtig, werden aber alleine zu keiner langfristigen, strukturellen Lösung führen: Strukturelle Probleme bedürfen struktureller Lösungsansätze. Für uns ergeben sich deshalb drei Handlungsfelder: Neben finanziellen Zuweisungen bedarf es einer zielgerichteten Unterstützung im Aufgabenvollzug, nämlich in Form eines Abbaus von Standards (insbesondere im Sozialbereich) und Aufgaben, gerade im übertragenen Wirkungskreis. Außerdem setzen wir auf eine Produktivitätssteigerung durch eine konsequente Förderung der Digitalisierung.

Neben den Kommunalfinanzen ist uns auch die Leistungsfähigkeit der Kommunen in Krisensituationen ein wichtiges Anliegen. Die Flutkatastrophen der letzten Jahre sowie die Covid-19 Pandemie haben deutlich aufgezeigt, wie wichtig konsequente Vorbereitungsmaßnahmen auf unterschiedliche Katastrophenszenarien sind, genauso wie die Durchhaltefähigkeit der engagierten Kräfte. Auch der aktuelle geopolitische Kontext, insbesondere der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und der offen zur Schau gestellte russische Imperialismus und Revisionismus, lassen zielgerichtete Maßnahmen als dringend notwendig erachten: Zu einer integrierten Verteidigungsfähigkeit und effektiven Abschreckung gehören nämlich nicht nur der militärische Bereich, sondern auch ein funktionsfähiger Bevölkerungsschutz. Für uns FREIE WÄHLER im Landtag steht deshalb fest**:** Die Landratsämter als untere Katastrophenschutzbehörden müssen in der Lage sein, in allen erdenklichen Szenarien für einen durchgängigen und funktionsfähigen Schutz der Bevölkerung in ihren Landkreisen zu sorgen. Außerdem müssen die Kommunen befähigt werden, im Verteidigungsfall

im Zusammenspiel mit Polizei, Feuerwehr und dem Rettungswesen den Schutz der Menschen vor Ort zu organisieren sowie durchziehende Militärverbände zu unterstützen, etwa bei der Versorgung oder dem Freihalten von Straßen. Wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion fordern deshalb von der Bundesregierung mittelfristig ein Jahresbudget von mindestens einem Prozent des Bruttoinlandsprodukts im Bundeshaushalt für die Aufgaben des Zivilschutzes.

Hinweis: Dieses Papier darf nicht für Parteizwecke verwendet werden!
www.fw-landtag.de